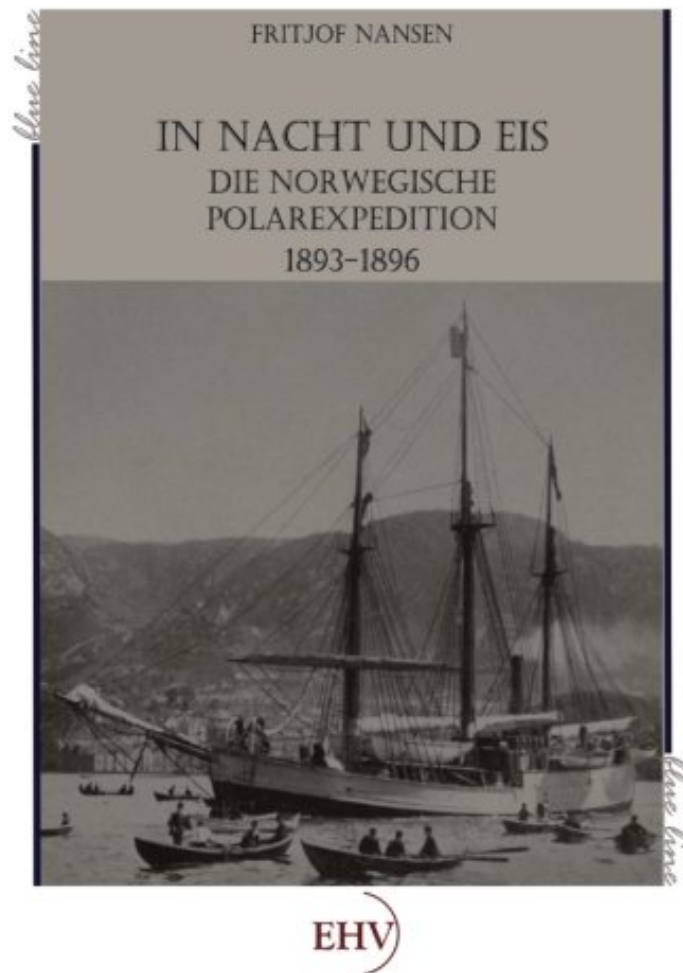


[PDF] In Nacht und Eis: Die norwegische Polarexpedition 1893-1896 (Neuausgabe)

In Nacht und Eis: Die norwegische Polarexpedition 1893-1896 (Neuausgabe)

Von Fritjof Nansen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1347828 in BcherVerffentlicht am: 2014-01-14Abmessungen: 8.27 x .82b x 5.83l, .95 Pfund Einband: Taschenbuch360 Seiten | File size: 22.Mb

Von Fritjof Nansen : In Nacht und Eis: Die norwegische Polarexpedition 1893-1896 (Neuausgabe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In Nacht und Eis: Die norwegische Polarexpedition 1893-1896 (Neuausgabe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EmpfehlenswertVon T. GrnwaldNach einem Norwegen-Urlaub und der Besichtigung der FRAM habe ich mir dieses Buch zugelegt, um mehr zu erfahren - und wurde nicht enttuscht. Die Reise ist spannend erzht, das Buch liest sich gut.6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausschnite aus Nansens Reisebericht professionell und

geschickt zusammengestellt Von Media-Mania Und hier zeigt sich bereits das Manko an diesem Hrbuch: Zwar wurden die Auszge so gewhlt, dass die Expedition von der Fram bis zum spteren Winterlager fr den Hrer gut nachvollziehbar ist und er ahnt, welche Entbehrungen die beiden Forscher zu erleiden hatten. Es handelt sich aber lediglich um den Abschnitt der Reise, der im arktischen Sommer bewltigt wurde. Die wesentlich tragischere berwinterung, die im Anschluss dann wirklich, wie der Titel aussagt, bei Nacht, selbstverstndlich auch im Eis und unter wahrlich extrem unwirtschaftlichen Bedingungen stattfand, sowie das zufllige, rettende Zusammentreffen mit einer englischen Expedition im darauf folgenden Sommer bleiben auen vor. Diesbezuglich wre wohl eine Fortsetzung, von der aber nirgends die Rede ist, dringend notwendig. Zumindest htte man noch den weiteren Verlauf der Expedition kurz skizzieren knnen. Der pltzliche Abbruch tut dem Hrer keinen Gefallen. Bezuglich der eigentlichen Hrbuch-Umsetzung des gewhlten Teils von Nansens Expedition gibt es praktisch nichts auszusetzen. Johannes Steck versteht es, in Nansens Rolle als Erzhlter zu schlpfen und dessen Erlebnisse spannend und authentisch zu schildern. Der erfahrene Schauspieler und Hrbuchsprecher wei den Hrer zu fesseln, ohne jemals maniert aufzutreten. Natrlich hat er es nicht so schwer, denn er muss nicht mehrere Rollen bernehmen, andererseits besteht beim Vorlesen eines autobiografischen Reiseberichts natrlich die Gefahr einer gewissen Monotonie, und diesbezuglich kann man Sprecher wie Lektorat nur loben, denn Langeweile kommt nicht auf. Allenfalls der Abschnitt ber Nansens Abgleiche von erwarteter und tatschlicher geografischer Position mag dem Hrer nicht viel sagen, denn man bentigt einen groformatigen Atlas, um ermessen zu knnen, was die Erkenntnis seines Irrtums bei der Positionsbestimmung fr Nansen bedeutet haben muss. Wenngleich also nur ein Teil von Nansens Reisebericht vorgetragen wird, und auch dieser in Auszgen, was unbefriedigend wirkt, so liegt das Werk doch in einer sehr professionellen, geschickt zusammengestellten und stets mitreidenden, die Tragik des Unternehmens gut vermittelnden Umsetzung vor.

Pressestimmen "Dieses Buch ist ein Klassiker, und man muss sich nicht darber wundern, dass es nun in der Edition Erdmann aufgelegt wird, der wohl schnsten Reihe frher Reiseberichte." (FAZ) Kurzbeschreibung In den Jahren 1895/96 unternimmt Fridtjof Nansen auf der legendren "Fram" eine waghalsige Expedition zum Nordpol. Nach ein paar Monaten droht der Proviant auszugehen. Bei dem Versuch, einen Seehund zu harpunieren, kentert beinahe der Kajak, und die Jger erleiden ein eiskaltes Bad. Jeden Abend schreibt Nansen seine Erlebnisse zitternd vor Klte im Zelt sitzend auf besessen von dem Gedanken, den Pol zu erreichen. So entstand dieses ebenso dramatische wie eindringliche Werk ber die unbeugsame Willenskraft des Menschen. Klappentext "Dort lag im Sonnenschein die Heimat, dort der wohlbekannte Strand und auf dem Hausdach glitzerte es von Sonnenschein. Dann wieder Dampfer, Zurufe auf Zurufe; mit dem Hut in der Hand verbeugten wir uns, als Hurra auf Hurra erscholl..." Bevor Fridtjof Nansens Rckkehr in seiner Heimat derart begeistert gefeiert werden konnte, musste er eine der gefhrlichsten und entbehrungsreichsten Expeditionen hinter sich bringen, die es bis dahin gegeben hatte. Mehr als drei Jahre sollte seine Arktisexpedition dauern. Mit einem eigens fr diese Fahrt gebauten Schiff, der Fram, vollbrachte er, was keiner fr mglich gehalten hatte: Nansen und seine Begleiter lieen sich auf dem Schiff im Packeis einschlieen und drifteten zusammen mit dem Eis Richtung Nordpol. Bald aber erkannte der Forscher, dass sie den Pol um einige hundert Kilometer verfehlen wrden. Nansen sah nur einen Weg dennoch sein Ziel zu erreichen: Mit Hundeschlitten versuchte er das ewige Eis zu durchqueren - und musste doch bald sein Scheitern erkennen. Allein mit seinem Gefhrten Johansen und einigen Hunden in der Eiswste, noch gut 450 Kilometer vom Nordpol entfernt, brach Nansen die Expedition ab und kehrte um. Nun aber ging es nicht mehr um Entdeckungen! und Ruhm, sondern nurmehr um eines: ums nackte berleben.